

Gemeinsame Anliegen u. Erklärungen LGL u. VGSG

- Gleiche Grundprinzipien als Sozialpartner im Bereich Service Public
- Einsatz für gute und konkurrenzfähige Arbeitsbedingungen inkl. Entlohnung – auch im Interesse des Arbeitgebers und des Kantons
- Lohnforderungen 09: im Zeitzusammenhang formuliert und zu werten
- Seit Jahren bestehende mittelfristige Zielsetzungen:
Durchschnitt Löhne Deutschschweizer Kantone zu erreichen

Lohnverhandlungen 2008

- Verhandlungen haben im 2008 keine stattgefunden
- Sozialpartnerschaft wird nicht gelebt

Lohnforderungen 2009 LGL

- Voller Teuerungsausgleich (ohne erwähnte Prozentzahlen)
- Aufholen der ausgebliebenen generellen Lohnanpassungen (sprich Teuerungsausgleich) – im 07 erstmals gestellt, Möglichkeit für Aufholung in Tranchen gegeben
- Verlorener Teuerungsausgleich 2003-2007 = ca. 3%

Lohnforderungen 2009 VGSG

- Voller Teuerungsausgleich (Brief Juni 08 ohne erwähnte Prozentzahlen, Brief Okt. 08 2.5%)
- Individuelle Erhöhungen (Brief Juni 08 ohne erwähnte Prozentzahlen, Brief Okt. 08 1.0%)
- Automatische Stufenanstiege exklusiv

Antrag RR an Landrat für LR-Sitzung 26.11.08

- Generelle Lohnanpassung 2.0% für Behördenmitglieder, Kantonsangestellte u. Lehrerschaft per 1.1.09 auf Basis Gehalt 08
- Individuelle Lohnerhöhungen von 1.0% für MA Kanton u. Spital
- Zusätzlich Gewährung aut. Stufenanstiege für MA Kanton u. Spital

Gemeinsamer Antrag an Fraktionsmitglieder

- Erwähnte Forderungen LGL u. VGSG seien durch LR zu genehmigen

Begründungen (keine abschliessende Aufzählung)

- Nichtgewährung voller Teuerungsausgleich, 2.5%, bedeutet für einen Teil der MA erneuten Reallohn- u. Kaufkraftverlust
- LR-Entscheide für Kanton haben Signalwirkung für Gemeinden und werden teilweise übernommen – in der Zeit von Umbruch und Unsicherheit für viele AN in Gemeinden u. Schulen müssen den Aussagen der Wertschätzung für die AN Taten folgen
- Kaufkraftverluste vergangener Jahre müssen in guten Finanzjahren wie im 2008 aufgeholt werden – wann denn sonst?
- Um Konkurrenzfähigkeit zu wahren braucht es konkurrenzfähige Löhne
- Schwächung Kaufkraft = Negativwirkung auf Konjunktur
- Lohnforderungen sind verhältnismässig, im nationalen Vergleich gut und haben positive Wirkung als attraktiver Wirtschaftsstandort Kt. GL

Glarus, 19.11.08

Marie-Hélène Stäger LGL und Kurt Reifler VGSG